

# P R O T O K O L L

## Vollversammlung der Initiative am 01.12.2015

Anwesend: Teilnehmerliste

### 1. Projekt „Kultur | Standort.Bestimmung“

- Kurzer Abriss über die Genesis des Projektes durch Falk Elstermann
- Darstellung der Projektziele und der Durchführung durch die Projektleiterin Yvonne Meyer
- Vorstellung der Ergebnisse (Website) durch die Kulturosoziologin Séverine Marguin
- Die anschließende Diskussion ergab, dass die Ergebnisse nur konkret besprochen werden können, wenn alle Interessenten ausreichend Zeit hatten, die Website zu studieren. Anfang des Jahres 2016 soll deshalb eine weitere Vollversammlung der Initiative einberufen werden, um diese inhaltliche Diskussion nachzuholen.

### 2. Initiativen aus den Sparten

- Constanze Müller für den Bereich BiKu und Dirk Förster für den Bereich DaKu informierten, dass sich Akteure aus ihren Sparten für die (Neu)regelung einer angemessenen Künstlerbezahlung einsetzen (Stichwort: Art but fair). Sowie entsprechende Berechnungsmodelle vorliegen, wird dieses Thema erneut in die Initiative getragen, um evtl. Konsequenzen zur politischen Durchsetzung zu besprechen und zu vereinbaren.

### 3. Arbeit der Initiative L+K

- Sophie Renz informierte über den Arbeitsstand und die bisherigen Erfolge am Runden Tisch in Bezug auf die Neufassung der Fachförderrichtlinie und das Vergabeprozedere (Beiräte)
- Falk Elstermann erläuterte die Struktur der Initiative und deren Verhältnis zum Verein Leipzig + Kultur e.V. Dieser ist 2014 gegründet worden, um die Arbeit der Initiative, insbesondere des Sprecherrates zu erleichtern und zu professionalisieren. Darüber hinaus war er Träger des Projektes der Initiative „kultur | standort.bestimmung“. Durch die satzungsmäßig festgeschriebene Personalunion von Sprecherrat der Initiative und Vorstand des Vereins ist die Aufsicht über die Aktivitäten des Vereins gewährleistet.
- Die nachfolgende, sehr umfangreiche Diskussion wird hier – in Absprache mit der Vollversammlung, der alle notierten Punkte verlesen wurden – nur in ihren Ergebnissen bzw. Auftragsstellungen wiedergegeben:
  1. Abstimmungen zu wichtigen Themen der Freien Szene sollten zukünftig mit mehr direkter Partizipation – über eine Online-Plattform – stattfinden
  2. Es muss geklärt werden, wer Mitglied unserer Initiative sein kann und welche Bedingungen für die Mitglieder gelten. Der Sprecherrat wird hierfür einen Vorschlag erarbeiten.
  3. Nachfolgend sollen Mitgliedlisten der Sparten erarbeitet werden und in den Infoverteiler der Initiative aufgenommen werden.

4. Es besteht das Erfordernis zu einer stärkeren, transparenten Selbstorganisation der Sparten. Der Sprecherrat kann in seine politische Tätigkeit nur aufnehmen, was aus den Sparten eingebracht wird. Hierfür wird der Sprecherrat einen Vorschlag für das Verfahren der Sprecherwahl erarbeiten, das anschließend für alle Sparten verbindlich ist.
5. Arbeitstermine des Sprecherrates (z.B. Runder Tisch mit TO) sollen in den Sparten kommuniziert und auf der L+K-Website veröffentlicht werden.
6. Die Arbeitstreffen des Sprecherrates sollen bekannt gegeben werden. Ein Sprecherratstreffen pro Monat soll öffentlich sein.

#### **4. Nächster Termin**

- Auf Einladung des Sprecherrates im Januar/Februar 2016 | Themen: KSB; Sprecherwahl; Mitgliedschaft in Initiative

Leipzig, 15.12.2015

Falk Elstermann

*i.A. der Initiative Leipzig + Kultur*